

# **61. Mitgliederversammlung**

## **20. April 2024 um 10.15 Uhr**

**im Museum Sursilvan Cuort Ligia Grischa in Trun**

**[www.museen-gr.ch](http://www.museen-gr.ch) | [www.musei-gr.ch](http://www.musei-gr.ch)**

**Folgen Sie uns auf facebook und instagram!**

## **Inhaltsverzeichnis**

S. 3	Traktanden
S. 4	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2023 im Militärmuseum St. Luzisteig
S. 8	Jahresbericht 2023
S. 12	Jahresrechnung MGR 2023
S. 15	Projektrechnung «Museen & Kulturtourismus» 2023
S. 16	Jahresplanung 2025
S. 19	Budget 2025
S. 20	Adressen des Vorstands

## Traktanden GV

- 1) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2023 im Militärmuseum St. Luzisteig
- 2) Genehmigung Jahresbericht MGR 2023
- 3) Jahresrechnung MGR 2023 und Abrechnung «Museen & Kulturtourismus»
- 4) Genehmigung der Jahresrechnung MGR 2023, Revisorenbericht und Décharge-Erteilung
- 5) Vorschau 2024 und Jahresplanung 2025
- 6) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- 7) Budget 2025
- 8) Wahlen
  - 8.1. Wahl von Katharina Beisiegel, Kirchner Museum Davos, Thedi Gut, Buchdruckmuseum Stamparia Strada und Nicola Castelletti, Museo Moesano in den Vorstand
  - 8.2. Wahl von Andrea Cantieni, Bergbaumuseum Innerferrera als Revisor
  - 8.3. Wahl von Chantal Störmer als Präsidentin
- 9) Anträge von Vereinsmitgliedern
- 10) Informationen zum Webseiten-Check von Theresa Ecoffey, Graubünden Ferien, mit Inputs der Museen
- 11) Verabschiedung scheidender Mitglieder, Informationen zum Kulturportal und Varia

Anträge von Mitgliedern müssen bis 8. April 2024 schriftlich bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Nach dem Mittagessen erhalten wir eine Führung im Museum Sursilvan Cuort Ligia Grischa.

## **Protokoll der 60. Mitgliederversammlung von Museen Graubünden vom 3. Juni 2022 im Militärmuseum St. Luzisteig**

Anwesende: 28 Personen angemeldet; 16 Personen entschuldigt

Andreas Leisinger begrüsst die Mitglieder und die Gäste Barbara Gabrielli, Sarah Amsler und Maria Solovay vom Amt für Kultur.

Die Versammlung gedenkt an Dora Lardelli, die Mitbegründerin des Kulturarchivs Oberengadin und ehemalige Präsidentin des Verbands Museen Graubünden sowie an Jann Rehm, den Präsidenten des Bergbaumuseum Graubünden und des Silberberg Davos und Chefredaktor der Publikation «Der Bergknappe». Beide Verstorbene hinterlassen eine grosse Lücke in der Bündner Kulturlandschaft.

Barbara Gabrielli begrüsst die Mitglieder und bedankt sich – auch im Namen der Regierung – für den Einsatz der Mitglieder während der Pandemie. Sie informiert über die Umsetzung des neuen Kulturförderungsgesetzes, mit welchem über vierzig neue Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden konnten, zudem konnte ein Modell für die Filmförderung erarbeitet werden. Die Kulturgüterplattform steht im Aufbau und wird mit einem Veranstaltungskalender ergänzt.

Ende 2024 wird die erste Phase des Kulturförderungskonzepts auslaufen. Den Museen wurde dazu eine Umfrage verschickt. Die ersten Rückmeldungen zeigen ein positives Bild auf, obwohl die Pandemie viele Projekte verhindert hat. Barbara Gabrielli dankt Andreas Leisinger für die Mitarbeit am Kulturgüterkonzept und die nun laufende Evaluation.

Andreas Leisinger dankt Barbara Gabrielli für die Wertschätzung. Er erwähnt, dass beim Verband einige Entschuldigungen für die heutige Mitgliederversammlung eingegangen sind, so unter anderem auch von Regierungsrat Jon Domenic Parolini. Der Präsident stellt fest, dass keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind. Als Stimmzähler wird Walter Krähenbühl einstimmig gewählt.

### **1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Mai 2022**

Das Protokoll der 59. Mitgliederversammlung vom 21. Mai 2022 in Poschiavo wird einstimmig genehmigt.

### **2. Informationen zum Projekt «Museen & Kulturtourismus»**

Laetizia Christoffel gibt einen Rückblick auf das dreijährige Projekt, während dem vier Teilprojekte verwirklicht werden konnten: der Museumsführer der Valposchiavo, die Gemeinschaftsausstellung «Mythos Davos» und einige Stationen im «Mittelalterland Graubünden». Das Teilprojekt «Licht im Engadin» ist noch in Bearbeitung. Da bis Mitte 2022 noch nicht alle finanziellen Mittel ausgeschöpft wurden, einigten sich das AWT und MGR, dass das Projekt verlängert wird; das AWT unterstützt in der letzten Projektphase jedoch nur noch Anlässe des Verbands, die Teilprojekte werden nicht mehr unterstützt.

So organisierte der Verband Treffen zwischen den Museen und Kulturarchiven mit den Tourismusverantwortlichen in Chur und in der Surselva. Diesen interessanten Treffen sind bereits weitere individuelle Austauschtreffen gefolgt.

An einer Tagung zum Thema «Digitaler Auftritt für Museen und Kulturarchive» konnten sich die Teilnehmenden einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten verschaffen. Das Thema wird voraussichtlich weitergeführt und in die Schulungen von MGR integriert.

Die Rechnung zu diesem Projekt ist im Beilagenheft zur Versammlung abgedruckt. Sie zeigt nicht den Endstand des Projekts, sondern einen Zwischenstand, der per Ende Dezember 2022 mit einem Defizit von CHF 28'180.20 abschliesst.

### **3. Jahresberichts 2022**

Peter Langenegger berichtet über die Tätigkeiten des Vorstands, der sich unter anderem mit einer Neukonzeption des Museumsbooklets befasst hat. Das Booklet wird im Jahr 2024 erscheinen. Neben den angebotenen Kursen und der Zusammenarbeit mit der ZHAW am Projekt «Museen & Kulturtourismus» war die Beteiligung an der OLMA als Gastkanton ein einmaliges Erlebnis.

Ruedi Jecklin fragt nach dem Platzbedarf im Depot in Rodels, zu dem MGR eine Umfrage bei den Museen in dieser Region gemacht hat. Anscheinend wird der gesamte Platz vom Kanton benötigt. Barbara Gabrielli informiert, dass ihr nicht bekannt ist, dass der gesamte Platz bereits beansprucht wird. MGR wird nochmals nachfragen.

Pascal Werner fragt nach der Rolle von Andreas Leisinger im Amt für Kultur. Barbara Gabrielli informiert, dass Andreas Leisinger bereits an der Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts mitwirkte und er nun an der Umsetzung und Evaluation der ersten Phase beteiligt ist. Wie zu Beginn der Versammlung informiert, wurde eine Umfrage an die betroffenen Kulturinstitutionen verschickt.

Der Jahresbericht wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

### **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht und Décharge-Erteilung**

Walter Krähenbühl erläutert die Jahresrechnung 2022. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 663 ab. Dieses Ergebnis ist gegenüber dem budgetierten Verlust erfreulich, es wurden jedoch bereits CHF 10'000 für die Arbeiten am Projekt «Museen & Kulturtourismus» an den Verband einberechnet, die fürs 2023 budgetiert waren.

Hans Luzi Kessler und Ruedi Küntzel haben die Rechnung geprüft, ebenso die Rechnung zum Projekt «Museen & Kulturtourismus». Sie empfehlen, beide Rechnungen anzunehmen. Die Mitglieder folgen dieser Empfehlung und nehmen die beiden Rechnungen einstimmig an und entlasten damit den Vorstand und die Geschäftsleitung.

Ruedi Küntzel hat heute Geburtstag und bekommt eine Flasche Wein.

### **5. Wiederwahlen**

Damit die Staffelung der Wahljahre der einzelnen Vorstandsmitglieder besser verteilt und damit die Kontinuität im Vorstand eher gesichert ist, steht Peter Langenegger für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Guido Dietrich, Andrea Kauer und Elke Larcher stellen sich für weitere drei Jahre zur Verfügung. Alle werden mit Applaus wiedergewählt. Ruedi Küntzel wird als Revisor mit Applaus für weitere drei Jahre wiedergewählt.

Andreas Leisinger weist auf seinen Rücktritt im 2024 hin. Zurücktreten werden ebenfalls Peter Langenegger und Revisor Hansluzi Kessler. Das Präsidium, ein Vorstands- sowie das Revisorenamt müssen folglich nächstes Jahr neu besetzt werden. Der Verband achtet darauf, dass sich der Vorstand aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Regionen und Sparten zusammensetzt. Mitglieder, die

Interesse an der Vorstandstätigkeit haben, werden aufgefordert, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

## **6. Rückblick und Vorschau 2023**

Elke Larcher erwähnt die Vorstandstätigkeiten in der ersten Jahreshälfte und die Organisation der Austauschtreffen mit den Tourismusvertreterinnen und -vertretern und weist auf die bevorstehende Tagung zum digitalen Auftritt von Museen und Kulturarchiven vom 12. Juni 2023 hin. Am 17. Juni folgt der Tag der Archäologie in Chur, der das Mittelalter zum Thema hat und an dem sich die Mehrheit der Mittelalterland-Museen beteiligen werden. Im Herbst wird es einen mehrteiligen Kurs zum Lesen alter Handschriften geben und am 27. Oktober 2023 wird der zweite Netzwerktag zum Thema «Partizipation» in Davos stattfinden.

## **7. Jahresplanung 2024**

Zur Erfüllung der Leistungsvereinbarung wird MGR wieder zwei Kurse anbieten: Der eine Kurs wird sich mit dem Ausstellungskonzept beschäftigen, der andere fragt danach, wie die Museen für die Gäste attraktiver werden können. Mit der Durchführung der Mitgliederversammlung und eines weiteren Netzwerktages wird der Austausch zwischen den Mitgliedern untereinander und mit dem Vorstand gewährleistet. Um auf die Museen im Kanton aufmerksam zu machen, wird die Geschäftsstelle weiterhin im Newsletter und auf den Social Media Kanälen über Neues aus dem Museenland Graubünden berichten. Für das nächste Jahr ist eine Neuauflage des Museumsbooklets vorgesehen. Das Booklet soll mit der Neuauflage auch neu gestaltet werden.

Pascal Werner fragt, ob ein Kurs zum neuen Datenschutzgesetz vorgesehen ist. Dies ist zurzeit nicht vorgesehen, wird aber bei Bedarf in Betracht gezogen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024**

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für institutionelle Mitglieder (Museen, Kulturarchive, Institutionen) auf Fr. 100.– und für Einzelmitglieder bei Fr. 50.– zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **9. Budget 2024**

Im Budget 2024 fallen vor allem die Kosten für die Neuauflage des Museumsbooklets auf. Dieses soll in Anlehnung an die neue Kulturgüterplattform realisiert werden und über QR-Codes Schnittstellen zu dieser Plattform haben.

Das Budget 2024 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

## **10. Anträge von Vereinsmitgliedern**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## **11. Varia**

Walter Krähenbühl, der seit 2011 im Vorstand tätig war und vor allem einen scharfen Blick für Zahlen hatte, wird mit grossem Dank und einem Geschenk verabschiedet. Walter Krähenbühl wünscht dem Verband weiterhin viel Erfolg.

Der Verein Giardino dei Ghiacciai di Cavaglia ist neu Mitglied beim Verband und stellt sich der Versammlung vor: Der Verein wurde 1998 gegründet. Damals waren die Gletschermühlen noch nicht zu sehen. Die Vereinsmitglieder haben die Gletschermühlen in unzähligen Arbeitsstunden freigelegt. Heute zieht diese Attraktion jährlich rund 50'000 Besucherinnen und Besucher an.

Hansluzi Kessler fragt nochmals nach dem Stand der Sammelversicherung. MGR wird die Gesamtversicherungssumme erheben, um von der Versicherung ein Angebot erstellen zu lassen.

Einige Mitglieder machen auf aktuelle Ausstellungen in ihren Museen und Kulturarchiven aufmerksam.

Andreas Leisinger bedankt sich bei allen für die Beteiligung an der Mitgliederversammlung und für ihr Engagement.

Protokoll: Laetizia Christoffel

3. Juni 2023

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung informieren Sarah Amsler und Maria Solovay über den aktuellen Stand bei der Umsetzung der Kulturgüterplattform. Es ist geplant, dass die Plattform im ersten Quartal 2024 online gehen wird. In einem ersten Schritt werden rund fünfzig Museen involviert sein, die Objekte auf der Plattform präsentieren werden. Im Zusammenhang mit der Kulturgüterplattform organisierte das Amt für Kultur auch eine Informationsveranstaltung zum Urheberrecht. Dazu wird demnächst ein Leitfaden veröffentlicht.

Neben der Präsentation von Kulturgütern soll auch ein Veranstaltungskalender angeschlossen werden. Ab 2025 wird bei den Museen und Kulturarchiven je nach gespeicherter Datensatzmenge eine Gebühr erhoben.

# Jahresbericht 2023

## Vorstand und Geschäftsstelle

### Vorstandssitzungen MGR

Der Vorstand und die Geschäftsstelle setzten sich im 2023 mit dem Abschluss des Projekts «Museen & Kulturtourismus» auseinander. An fünf Sitzungen wurden das Projekt und die regulären Geschäfte behandelt.

### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 3. Juni 2023 im Militärmuseum St. Luzisteig statt. Neben den jährlich wiederkehrenden Traktanden wurde Walter Krähenbühl nach zwölf Jahren im Vorstand verabschiedet und das neue Vereinsmitglied Giardino dei Ghiacciai di Cavaglia stellte sich der Versammlung vor. Nach dem Mittagessen konnten die Mitglieder die spannende Führung von Georg Egli erleben.

## 2. Netzwerktag der Bündner Museen

Anlässlich der partizipativen Ausstellung «Mein, dein, unser Kirchner» lud das Kirchner Museum Davos die Bündner Museen zum zweiten Netzwerktag ein. Nach dem geführten Besuch der Ausstellung erhielten die Teilnehmenden am Nachmittag Inputs zu verschiedenen Möglichkeiten von Partizipationsprojekten.

### Geschäftsstelle

Erneut benötigte das Projekt «Museen & Kulturtourismus» hohe Aufmerksamkeit und einen wesentlichen Teil des Arbeitspensums der Geschäftsstelle. Aber auch die Organisation und Durchführung der Kurse waren im letzten Jahr umfangreicher als üblicherweise. Die Geschäftsleiterin konnte den neu gegründeten Museumsverband Zentralschweiz beraten, aber auch andere Institutionen wandten sich bei Fragen an die Geschäftsstelle. Die Beratungstätigkeiten umfassten insgesamt rund 5 Stunden.

## Arbeiten im Rahmen des Leistungsauftrags

### Museumsbooklet

Der Vorstand befasste sich mit einer Alternative zum Museumsbooklet und die Geschäftsstelle machte Abklärungen zu den Kosten einer Neugestaltung. Das neue Produkt soll an die neue Kulturgüterplattform anlehnen. Aus diesem Grund entschied sich der Vorstand mit der Neuproduktion zuzuwarten, bis die Plattform online ist, und eine Neuauflage ins Jahr 2025 zu verschieben. Der noch hohe Bestand an Museumsbooklets lässt eine Verschiebung durchaus zu.

### Museumsplattform

Die Geschäftsstelle kontrolliert regelmässig die Einträge zu den Sonderausstellungen und Veranstaltungen und bringt bei Bedarf Ergänzungen an. Die Museen und Kulturarchive sind aber aufgefordert, die Informationen zu ihren Sonderausstellungen selbst auf der Museumsplattform zu erfassen.

### Weiterbildungsangebote

*Workshop «Digitaler Auftritt von Museen und Kulturarchiven»*

Aufgrund der Umfrageergebnisse an der Tagung zum digitalen Auftritt von Museen und Kulturarchiven organisierte der Verband am 6. November 2023 einen weiterführenden Workshop zu diesem Thema. Leider wurde der Workshop mit 10 Teilnehmenden (12 angemeldet) eher schwach besucht.



### *Dreiteiliger Kurs «Alte Handschriften lesen»*

Der Kurs «Alte Handschriften lesen», der im Herbst 2023 angeboten wurde, stiess auf grosses Interesse bei den Mitgliedern. So nahmen 21 Personen an diesem dreiteiligen Kurs von Dr. Jan-Andrea Bernhard teil. Auf Wunsch der Teilnehmenden wird im 2024 ein vierter Kursteil durchgeführt.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen bietet die Dokumentationsbibliothek St. Moritz ebenfalls einen Schriftenlese-Kurs mit Dr. Jan-Andrea Bernhard an. Dieser Kurs wird im Oberengadin stattfinden.

## **Arbeitsgruppen**

### **Arbeitsgruppe Kulturarchive**

Sandro Decurtins vom Staatsarchiv Graubünden überarbeitet den Leitfaden für die Kulturarchive. Aufgrund anderer Verpflichtungen des Archivars hat sich die Arbeit an diesem Leitfaden verzögert, Der Leitfaden wird nun erst im Frühling 2024 online auf der MGR-Website zur Verfügung stehen.

## **Projekte**

### **«Museen & Kulturtourismus»**

Der Verband organisierte Austauschtreffen zwischen den Museen und Kulturarchiven und den Tourismusverantwortlichen. Diese Treffen fanden aufgrund einer Umfrage nach den Bedürfnissen der Museen und Kulturarchive in Chur, in der Region Surselva und in der Region Thusis statt.

Im Juni wurde gemeinsam mit der Projektleitung eine Tagung zum «Digitalen Auftritt von Museen und Kulturarchiven» organisiert. An dieser Tagung nahmen 50 Personen teil.

Das Budget für die Kommunikation aus dem Projekt wurde für eine Werbung für die Museen und Kulturarchive im neuen Reiseführer «111 Orte in Graubünden, die man gesehen haben muss» eingesetzt.

Bei der Marke graubündenCultura hat MGR auch eine italienische Version veranlasst. Die Marke darf von allen Bündner Museen und Kulturarchiven benutzt werden und wir fordern Sie auf, diese Chance zu nutzen.

Zusammen mit Graubünden Ferien bietet der Verband neu einen Webseiten-Check an. Der Check zeigt die Möglichkeiten einer besseren touristischen Vermarktung des Museumsangebotes auf.

Das Teilprojekt «Mittelalterland Graubünden» stellte anfangs Juni die neuen Familienangebote am Tag der Archäologie an einem Mittelaltertag beim Rätischen Museum in Chur vor. Dieser Anlass wurde von zahlreichen Gästen besucht.

Nach der Neuorganisation des Vereins der Museen im Oberengadin hat das Ausstellungsprojekt zum Thema Licht im Oberengadin wieder Fahrt aufgenommen. Die Ausstellungen sollten im Herbst 2024 eröffnet werden.

## **Partnerschaften**

### **Forschungsbereich Tourismus und Nachhaltige Entwicklung der ZHAW**

Gemeinsam mit der ZHAW wurde das Projekt «Museen & Kulturtourismus» weiter ausgeführt und abgeschlossen. Wir danken Gwendolin Bitter, die die Projektleitung innehatte, herzlich für ihre Mitarbeit.

## **IRMS-Tagung**

Am Austauschtreffen der Museumsdachverbände und des Verbands der Museen der Schweiz berichteten die Vertreterinnen und Vertreter über verschiedene Projekte in den einzelnen Kantonen. Der VMS informierte u.a. über die Verlängerung des Internationalen Museumstags auf den gesamten Monat Mai. Das Treffen fand am 13. November 2023 im Sust Museum in Horgen (ZH) statt.

## **Kommunikation**

### **Website**

Die Website von MGR wird laufend gepflegt und aktualisiert. Unter [www.museen-gr.ch](http://www.museen-gr.ch) sind Informationen zu musealen Fragen und zu aktuellen Anlässen zu finden.

### **Newsletter**

Am 10. März 2023 berichteten wir im Newsletter über den Abschluss der ersten Etappe des Projekts «Museen & Kulturtourismus» und über die Planung der Austauschtreffen und die geplante Tagung zur Digitalisierung. Die Einleitung wurde aufgrund des Themas erstmals mit künstlicher Intelligenz generiert.

Der Mai-Newsletter machte auf die Tagung zur Digitalisierung sowie auf den Mittelaltertag in Chur aufmerksam, an dem die Museen des Teilprojekts «Mittelalterland Graubünden» ihre neuen Familienangebote vorstellten. Weiter wurde auf die Mitgliederversammlung und den Netzwerktag aufmerksam gemacht. Und wie immer erhielten die Leserinnen und Leser Hinweise zu aktuellen Ausstellungen in den Bündner Museen und Kulturarchiven. Der Newsletter wurde am 25. Mai 2023 versandt.

Der Newsletter vom 13. September 2023 blickte auf die Zukunft. Darin wurde über die Bestrebungen des Verbands zur Zusammenarbeit mit dem Tourismus bei regelmässigen Austauschtreffen berichtet sowie auf den bevorstehenden Workshop zur Digitalisierung und den Kurs «Lesen alter Handschriften» hingewiesen. Ausserdem wurde auf das neue Datenschutzgesetz, die neue Museumsdefinition in deutscher Sprache und auf Unterstützungsmöglichkeiten von Projekten mit Schulklassen aufmerksam gemacht.

Über den Abschluss des Projekts «Museen & Kulturtourismus» berichteten wir am 19. Dezember 2023 ausführlich. Ebenso hielten wir eine Rückschau auf den Netzwerktag in Davos zum Thema Partizipation und informierten über die Unterstützungsmöglichkeit von entsprechenden Projekten. Die Hinweise auf aktuelle Sonderausstellungen sollen die Leserinnen und Leser zu einem Museumsbesuch bewegen.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### *Social Media*

Auf Facebook veröffentlichte die Geschäftsstelle 35 eigene und 39 geteilte Beiträge. Auf Instagram wurden 31 Beiträge veröffentlicht. Inzwischen folgen 1051 Personen dem Account von MGR auf Instagram (Ende 2022 waren es 880 Personen) und auf Facebook sind es 719 Personen (Ende letztes Jahr waren es 680 Personen).

### *Medienmitteilungen*

Am 17. Mai 2023 belieferte die Geschäftsstelle die Bündner Medien mit einer Mitteilung über die Beteiligung der Bündner Museen am Internationalen Museumstag.

### **Herzlichen Dank!**

Wir bedanken uns bei folgenden Institutionen:

- Amt für Kultur / Kulturförderung des Kantons Graubünden
- Amt für Wirtschaft und Tourismus
- Boner Stiftung für Kunst und Kultur
- Graubündner Kantonalbank, Chur
- Kirchner Museum Davos
- Militärmuseum St. Luzisteig
- Rätisches Museum
- Stiftung Stavros S. Niarchos
- ZHAW, Gwendolin Bitter & Stefan Forster

## Jahresrechnung MGR 2023

Bilanz		2022	2023
<b>AKTIVEN</b>			
1000	Kasse	58.40	345.85
1020	Bank GKB Kontokorrent	14'957.52	30'598.87
1021	Bank GKB Sparkonto	24'298.15	21'392.10
1030	Raiffeisen Kontokorrent	5'949.72	5'900.82
	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>45'263.79</b>	<b>58'237.64</b>
1100	Debitoren	10'122.85	
1175	Verrechnungssteuer		
	<b>Debitoren</b>	<b>10'122.85</b>	<b>0.00</b>
1200	Vorräte	2.00	2.00
	<b>Vorräte</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>
1300	Transit. Aktiven	905.55	6'667.40
	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>905.55</b>	<b>6'667.40</b>
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>56'294.19</b>	<b>64'907.04</b>
<b>PASSIVEN</b>			
2000	Kreditoren		
2300	Trans. Passiven	-3'821.75	-500.00
	<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>-3'821.75</b>	<b>-500.00</b>
2630	Rückstellungen allgemein	-800.00	-800.00
2631	Rückstellung Museum & Schule	-4'000.00	-4'000.00
2632	Rückstellungen Museumspass GR		-3'000.00
2633	Rückstellung Museen & Tourismus	-5'000.00	-2'528.25
2634	Rückstellung Museums-Check	-2'500.00	-2'500.00
2635	Rückstellung Museumsbooklet	-22'000.00	-27'000.00
	<b>Fremdkapital Langfristig</b>	<b>-34'300.00</b>	<b>-39'828.25</b>
2990	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-17'509.44	-18'172.44
2991	Gewinn	-663.00	-6'406.35
	<b>Eigenkapital</b>	<b>-18'172.44</b>	<b>-24'578.79</b>
	<b>Summe PASSIVEN</b>	<b>-56'294.19</b>	<b>-64'907.04</b>

## Erfolgsrechnung 2023

	<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Budget '23</b>
3000	Leistungsauftrag Kanton	70'000.00	70'000.00	70'000.00
3001	Mitgliederbeiträge	11'030.00	10'270.00	10'000.00
3002	Spenden / sonstige Erträge		60.00	100.00
3004	Auflösung Rückstellungen			
3200	Weiterbildungskurse	1'150.00	1'560.00	500.00
3350	Museums-Check	500.00	500.00	500.00
3500	Einnahmen Arbeiten für M&T	10'000.00	6'400.00	10'000.00
	<b>Summe BETRIEBSERTRAG</b>	<b>92'680.00</b>	<b>88'790.00</b>	<b>91'100.00</b>
	<b>AUFWAND</b>			
5000	Löhne	47'093.80	50'046.05	50'000.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	3'771.25	3'490.65	4'300.00
5720	Berufliche Vorsorge	3'989.70	3'689.75	4'000.00
5730	Unfallversicherung	130.30	142.15	
5740	Krankentaggeldversicherung	410.10	447.35	
5810	Weiterbildung Geschäftsstelle	270.00		
5820	Spesenentschädigungen	961.10	1'223.10	1'300.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>56'626.25</b>	<b>59'039.05</b>	<b>59'600.00</b>
6000	Miet-/Telefonpauschale	2'400.00	2'400.00	2'400.00
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2'400.00</b>	<b>2'400.00</b>	<b>2'400.00</b>
6500	Büromaterial	7.65	73.35	200.00
6501	Drucksachen/Dokumentation			500.00
6511	Website/NL/Social Media	375.30	431.50	500.00
6512	Porti	168.00	161.50	400.00
6530	Übersetzungskosten			200.00
6542	Aufwand Revisionsstelle	129.25	128.95	
	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>680.20</b>	<b>795.30</b>	<b>1'800.00</b>
6600	Spesen Vorstand	2'002.20	1'408.40	3'000.00
6700	Sitzungsgelder Vorstand	1'500.00	1'440.00	1'700.00
6710	Präsidiumspauschale	2'000.00	2'000.00	2'000.00
	<b>Vorstand</b>	<b>5'502.20</b>	<b>4'848.40</b>	<b>6'700.00</b>
6840	Bank-, PC-Spesen	94.90	116.25	
6850	Finanzertrag	-1.95	-93.95	
	<b>Finanzerfolg</b>	<b>92.95</b>	<b>22.30</b>	
	 <b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	 <b>8'675.35</b>	 <b>8'066.00</b>	 <b>10'900.00</b>

8010	Rückst. Museumsbooklet	7'000.00	5'000.00	5'000.00
8040	Weiterbildungskurse	660.50	943.80	1'000.00
8055	Aufwand Social Media		230.00	
8060	Museums-Check	1'500.00	500.00	1'000.00
8082	Arbeitsgruppen	300.00		
8083	Projekt Museen & Tourismus	7'471.75	5'056.50	5'000.00
8084	OLMA	2'596.85		
8086	Projekt Museumspass GR		3'000.00	
8089	Bildung Rückstellungen	5'500.00		
8090	Spesen Mitgliederversammlung	1'192.80	226.70	900.00
8900	Mitgliedschaften	412.00	190.00	500.00
8990	Diverses	81.50	131.60	200.00
	<b>Projekte</b>	<b>26'715.40</b>	<b>15'278.60</b>	<b>13'600.00</b>
9001	Gewinn	663.00	6'406.35	7'000.00
	<b>Summe BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>92'680.00</b>	<b>88'790.00</b>	<b>91'100.00</b>

## Projektrechnung «Museen & Kulturtourismus» 2023

### Bilanz

<b>AKTIVEN</b>		<b>2022</b>	<b>2023</b>
1000	Kasse	111.55	200.80
1020	Bankkonto	11'750.70	8'074.75
1100	Debitoren		
1300	Transitorische Aktiven	48'879.75	21'435.75
<b>TOTALSUMME AKTIVEN</b>		<b>60'742.00</b>	<b>29'711.30</b>
<b>PASSIVEN</b>			
2000	Kreditoren	-50'600.00	
2300	Transitorische Passiven	-500	-17'000.00
2990	Gewinn-/Verlustvortrag	-37'822.20	-9'642.00
2991	Jahresverlust/-gewinn	28'180.20	-3'069.30
<b>TOTALSUMME PASSIVEN</b>		<b>-60'742.00</b>	<b>-29'711.30</b>

### Erfolgsrechnung

<b>ERTRAG</b>			
3000	Beiträge AWT	18'964.00	
3050	Cash-Beitrag MGR		
3100	Spenden	4'000.00	
3200	Beiträge Weiterbildung	2'180.00	
3210	Beiträge Teilprojekt Poschiavo	1'750.00	
3220	Beiträge Teilprojekt Davos	3'000.00	
3230	Beiträge Teilprojekt Mittelalterland	5'000.00	
<b>TOTALSUMME ERTRAG</b>		<b>34'894.00</b>	
<b>AUFWAND</b>			
6500	Büromaterial	34.95	
6511	Werbung	2'815.85	
6512	Porto	18.00	
6520	Spesen Steuerungsgruppe	1'064.30	
6850	Bankspesen/Finanzerfolg	60.00	
7000	Projektaufträge Dritte	11'900.00	
7010	Weitere Projektkosten/Diverses	293.90	
7100	Weiterbildung	5'037.70	
7110	Teilprojekt Poschiavo		
7120	Teilprojekt Davos		
7130	Teilprojekt Mittelalterland	10'600.00	
9001	Gewinn	3'069.30	
<b>TOTALSUMME AUFWAND</b>		<b>34'894.00</b>	

## Jahresplanung 2025

Der Vorstand wird anfangs 2025 die Zielvorgaben 2024–25 aktualisieren und weiter umsetzen. Angestrebt werden unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Verein graubündenCultura sowie die weitere Pflege des Netzwerks zu den Tourismusverantwortlichen.

### A) Erfüllung des Leistungsauftrags mit dem Amt für Kultur

Museumsplattform	Die Geschäftsstelle kontrolliert laufend die Einträge der Museen und Kulturarchive zu ihren aktuellen Veranstaltungen auf der Museumsplattform und korrigiert die Einträge bei Bedarf.
Museumsflyer	Die Neuauflage eines Printprodukts anstelle des Museumsbooklets wird auf das Kulturportal abgestimmt. Aus diesem Grund wartet MGR den online-Auftritt des Portals ab und realisiert den neuen Museumsflyer erst im Jahr 2025.
Weiterbildungskurse	Anlässlich eines Tages der Kulturarchive widmen wir uns anhand des Leitfadens für Kulturarchive dem Umgang mit Archivalien und dem Ausbau eines Netzwerks für die Kulturarchive.  In einem Einführungskurs wird die Zusammenarbeit zwischen Museumsverantwortlichen und Lehrpersonen bei gemeinsamen Ausstellungsprojekten thematisiert.
Beratung von Museen	Die Geschäftsstelle berät die Museen und Kulturarchive bei musealen Fragen wie zur Sammlung, zur Inventarisierung, Archivierung, Vermittlung, aber auch zu Fragen bezüglich des (digitalen) Auftritts und zur Kommunikation.

### B) Mitgliederpflege

GV	Der Dachverband fördert das Netzwerk unter den Museen und Kulturarchiven, beispielsweise an der Mitgliederversammlung, dem Netzwerktag oder mit dem Kursangebot.
Netzwerktreffen	Ziel des Netzwerktreffens ist, den Austausch unter den Mitgliedern zu fördern. An diesem Treffen widmen wir uns mit dem Thema «Verantwortung versus Verkauf» der Verantwortung der Museen und Kulturarchive gegenüber ihrer Sammlung. MGR sucht zurzeit noch eine Institution, die bereit ist das Netzwerktreffen mitzugestalten.



### **C) Partnerschaften und Kontaktnetz**

Graubünden Ferien/ Tourismusorganisationen	Das Netzwerk zu Graubünden Ferien wird weiterhin gepflegt – unter anderem bei der Mitarbeit am Bündner Museumspass oder beim Webseiten-Check. Aber auch die Austauschtreffen mit den regionalen Tourismusdestinationen sollen weiterhin in regelmässigen Abständen stattfinden.
graubündenCultura	Der Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Verein graubündenCultura werden angestrebt. MGR ist an einer aktiven Mitwirkung bei einzelnen Projekten interessiert, die in Verbindung mit den Museen stehen.
TiM – TaM	MGR unterstützt die Bestrebungen von «TiM – TaM Tandem im Museum» weiterhin.
Bündner Wanderleiter	Den Bündner Wanderleitern soll weiterhin kostenfreier Eintritt in die Museen und Kulturarchive gewährt werden. Die Museen werden gebeten dieses Angebot zu gewährleisten und mit den Wanderleitern Abmachungen zum Besuch von Wandergruppen zu treffen.
IRMS	Vertreter von MGR nehmen am jährlichen Informationsaustausch mit den Dachverbänden der Kantone AI/AR, AG, BE, SG, SO, TI, UR, VS, ZH, Zentralschweiz und GR sowie mit dem Verband der Museen der Schweiz VMS teil.

### **D) Projekte & Arbeitsgruppen**

Museums-Check	Auf Wunsch können die Museen mit dem Museums-Check ihre Institution begutachten lassen. MGR sucht aktiv weitere Coaches für die Begutachtung von Museen und Kulturarchiven.
Museum & Schule	MGR möchte erneut Ausstellungsprojekte von Schulklassen in den Museen und Kulturarchiven fördern und bietet in diesem Zusammenhang eine Einführung für kulturelle Institutionen und Lehrpersonen an.

### **E) Kommunikation und Werbung**

Website	Die Mitglieder können sich auf der Website zu musealen Themen oder über die Möglichkeiten der Finanzierung informieren. Die Seite wird regelmässig aktualisiert.
Social Media	Auf Facebook und Instagram veröffentlicht MGR regelmässig Objektgeschichten sowie Hinweise zu aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen in den Bündner Museen und Kulturarchiven.

Newsletter	Viermal jährlich erscheint der Newsletter, in welchem MGR über aktuelle Themen im Museenland Graubünden und über Sonderausstellungen informiert.
Medienarbeit	Die Medien werden zur Mitgliederversammlung eingeladen und bei Bedarf wird über aktuelle Themen aus dem Museenland Graubünden informiert.

## Budget 2025

<u>Erträge</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Kantonsbeitrag / Leistungsauftrag	70'000.00	70'000.00
Mitgliederbeiträge	10'000.00	10'000.00
Spenden und sonstige Einnahmen	100.00	100.00
Einnahmen Museumsbooklet	25'000.00	
Aufl. Rückstell. Museumsbooklet	32'000.00	37'000.00
Weiterbildungskurse Einnahmen	700.00	700.00
Museums-Check	500.00	500.00

<u>Aufwand</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Löhne	50'000.00	50'000.00
AHV/IV/EO/ALV	4'500.00	4'500.00
BVG/UVG/KTG	4'800.00	4'800.00
Spesenentschädigung	1'300.00	1'300.00
Miete/Telefonpauschale	2'400.00	2'400.00
Büromaterial	200.00	200.00
Drucksachen/Dokumentation	500.00	500.00
Website MGR/NL/Social Media	1'000.00	500.00
Porti	400.00	400.00
Übersetzungen	300.00	300.00
Spesen Vorstand	2'500.00	2'500.00
Sitzungsgelder Vorstand	1'700.00	1'700.00
Honorarpauschale Präsidium	2'000.00	2'000.00
Rückst. / Museumsflyer/Kulturgüterportal	62'900.00	37'900.00
Weiterbildungskurse	1'500.00	1'500.00
Museums-Check	1'000.00	1'000.00
Projekt Museen & Kulturtourismus		2'000.00
Projekt Museum & Schule		3'000.00
Spesen Mitgliederversammlung	900.00	900.00
Mitgliederbeiträge	500.00	500.00
Diverses	200.00	200.00
	<b>138'300.00</b>	<b>138'600.00</b>
Verlust / Gewinn	-300.00	200.00
		<b>118'300.00</b>
		<b>118'100.00</b>

## **Adressen Vorstand (ab 20. April 2024 bei Annahme durch GV)**

Präsidentin:

Chantal Störmer  
Hauptstrasse 108 E  
7075 Churwalden  
Mobile 076 382 42 00  
e-mail [stoermer.ch@gmail.com](mailto:stoermer.ch@gmail.com)

Katharina Beisiegel  
Kirchner Museum Davos  
Promenade 82  
7270 Davos Platz  
Telefon 081 410 63 03  
e-mail [katharina.beisiegel@kirchnermuseum.ch](mailto:katharina.beisiegel@kirchnermuseum.ch)

Nicola Castelletti  
Museo Moesano  
Via alla chiesa 11  
6874 Castel San Pietro  
Mobile 076 389 55 64  
e-mail [info@nicolacastelletti.com](mailto:info@nicolacastelletti.com)

Guido Dietrich  
Via Priel 14  
7158 Waltensburg/Vuorz  
Telefon 081 936 22 00  
e-mail [guido.dietrich@acla-alpina.ch](mailto:guido.dietrich@acla-alpina.ch)

Thedi Gut  
Museum Stamparia Strada  
Seestrasse 86  
8712 Stäfa  
Mobile 079 437 65 40  
e-mail [theodor.gut86@gmail.com](mailto:theodor.gut86@gmail.com)

Andrea Kauer  
Carmennaweg 40  
7000 Chur  
Mobile 076 519 66 88  
e-mail [andrea\\_kauer@hotmail.com](mailto:andrea_kauer@hotmail.com)

### **Geschäftsstelle**

Museen Graubünden  
Laetizia Christoffel  
Neudorfstrasse 96  
7430 Thusis

Telefon  
e-mail

079 703 75 66 | 081 651 27 64  
[museums@bluewin.ch](mailto:museums@bluewin.ch)